

# Bitte um Hilfe Hauptschule/ Lernstand

Beitrag von „kecks“ vom 20. März 2017 20:04

och, ziemlich viele, von den leuten, die das politisch durchgedrückt haben, bis hin zu einigen/vielen eltern und viele junger kollegen, die noch keine paar jahre mit lebendigen kindern und /oder homogenen gruppen gearbeitet und daher wenig vorstellung davon haben, welche vorteile das mit sich bringt.

hell, uns wurde im [pädagogik](#)-examen von einem "wissenschaftler" sogar gesagt, alle gruppen seien heterogen (ja, sicher), und deshalb (non sequitur par excellence...) könne nicht eine heterogener als die andere sein. aha. gegenargumente (solche mit iq-werten und sowas altmodischem) wurden mit "das ist gegen inklusion, sind sie etwa gegen inklusion?" abgetan. ja dann...

vielleicht muss manches einfach gegen die wand knallen, damit manche verstehen, dass sie zu undifferenziert denken (aka gegen inklusion = gegen rechte für behinderte oder ähnlicher schmarrn mehr). schade um die beteiligten kinder, eltern und kollegen. spezialisten und experten, wer braucht das schon.